

Haliaeetus albicilla nach Mecklenburg und Niedersachsen, 38 Funde von *Pandion haliaëtus*, davon 5 aus Deutschland und Österreich als erlegt gemeldet (!), *Eudromias morinellus* im Februar in Algerien, *Tringa glareola* o 5. 8. 62.28 N 17.29 E + 28. 8. Dnjeppetrovsk (48.20 N 35.00 E), *Tringa hypoleucos* nach Sierra Leone, *Tringa totanus* nach Ghana, *Philomachus pugnax* in den Sudan, in der Brutzeit nach Jakutien, über 130 Funde von *Calidris alpina*, dabei ein Fund am Persischen Golf, *Phalaropus lobatus* o 13. 8. + 8. 9. Kaspisches Meer, 28 Funde von *Hydroprogne tschegrava*, dabei ein Fund in Marokko, *Apus apus* o njg. 4. 8. 63 + 30. 8. 65 Island, *Turdus iliacus* nach Georgien, *Luscinia svecica* nach 42.53 N 74.46 E Kirgisien, *Locustella naevia* nach SW-Frankreich, *Sylvia communis* nach Tschad, *Sylvia curruca* von Ottenby nach Italien, *Bombycilla garrulus* nach Bulgarien und Griechenland, *Loxia curvirostra* nach Oberösterreich und *Calcarius lapponicus* im Januar in Belgien.

[819] ÖSTERLÖF, S. Report for 1967 of the Bird Ringing Office, Swedish Museum of Natural History. Stockholm 1976, 140 S. — Fundkarten von *Tadorna tadorna* und *Lanius collurio*. *Podiceps cristatus* pull. aus Östergötland im darauffolgenden Frühjahr in Georgien, *Pernis apivorus* nach Nigeria und Mali, *Crex crex* o 5. 6. Närke + 10. 9. Sewastopol, Krim, *Tringa glareola* von Ottenby zum Niger, *Tringa hypoleucos* zur Elfenbeinküste, *Tringa totanus* nach Mauretanien, *Phylloscopus trochilus* nach Kamerun, *Turdus pilaris* nach Aserbeidschan, *Erethacus rubecula* nach Griechenland, *Anthus cervinus* von Ottenby nach Sizilien. R. Schlenker

Schweiz (Vorgang 28, 1975: 162)

[820] JACQUAT, B. Schweizerische Ringfundmeldung für 1973 und 1974. Orn. Beob. 72, 1975: 235—279. — Fundkarte von *Remiz pendulinus*. *Podiceps ruficollis* o 21. 12. 69 + 16. 9. 71 1700 km NE bei Vitebsk, zahlreiche interessante Funde von *Aythya ferina* und *Aythya fuligula*, *Mergus merganser* o 12. 12. 73 + 18. 9. 74 Finnland, *Tringa totanus* innerhalb 3 Tagen 730 km WSW, *Calidris alba* o 30. 9. 62 + 9. 2. 63 Holland, *Phylloscopus sibilatrix* im Frühjahr in W-Griechenland. R. Schlenker

Tschechoslowakei (Vorgang 25, 1970: 365)

[821] FORMÁNEK, J. XIX. Bericht der Beringungszentrale des Nationalmuseums in Prag und der Tschechoslowakischen Ornithologischen Gesellschaft für die Jahre 1964 und 1965. *Sylvia* 18, 1970, 135. — Nach dem 14. Bericht (für 1951/52) wird hier von dem seit 1964 für die Beringungszentrale Verantwortlichen der 19. Bericht vorgelegt. Die Berichte 15—18 sollen von O. Kadlec nachgeholt werden, der die Beringungszentrale bis 1963 nebenamtlich leitete. Unter den Ringfunden *Podiceps nigricollis* auf dem Herbstzug bis Sizilien, Korsika und an den Nordrand des Kaukasus, aber auch o ad. 1. 6. 63 + 10. 6. 64 bei Dnjeppetrovsk und o ad. 25. 8. 63 + 18. 5. 65 in Westsibirien über 1000 km nördlich der Nordgrenze der Brutverbreitung (Ring liegt vor!), *C. ciconia* nach Oman und o njg. 26. 6. 63 S-Böhmen + 4. 5. 64 Mittelfranken (einjährige Störche werden nur selten im Gebiet der Brutverbreitung nachgewiesen), *Netta rufina* aus S-Mähren + 28. 11. Kroatien, *Porzana parva* nach S-Italien, *P. porzana* nach Algerien, *Tringa hypoleucos* nach Ghana, *Tringa ochropus* auf die Krim, *Caprimulgus europaeus* nach S-Spanien, *Phylloscopus sibilatrix* am 8. 11. in Bosnien, *Bombycilla garrulus* o 20. 11. Mähren + 12. 12. am Bodensee. G. Zink

Umfragen

Station Randecker Maar / Schwäbische Alb, Vogelzug — Insektenwanderungen

Das Randecker Maar ist ein bewährter Punkt zur Beobachtung von Vogel- und Insektenwanderungen. Hauptsächliche Aufgabe der Station ist die Erfassung des herbstlichen Vogelzugs durch planmäßige Beobachtung des sichtbaren Tagzugs.

Die Station hat für 1977 den Posten eines Stationsleiters, für die Zeit von August bis November oder längere Teilabschnitte in diesem Zeitraum, zu vergeben. Voraussetzung sind gute feldornithologische Kenntnisse, Interesse an Insektenwanderung, sowie organisatorische Fähigkeiten. Monatliche Bezahlung nach Vereinbarung.

Außerdem sind für Feldornithologen, die sich für mindestens eine Woche verpflichten, noch Plätze frei. Finanzielle Zuschüsse nach Vereinbarung.

Auskünfte erteilt Wulf Gatter, Roßgasse 15, 7318 Lenningen-Schopfloch, Tel. 0 70 26 / 21 04.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [29_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Umfragen 80](#)